



Jörg Nobis anlässlich des jüngsten Todesfalls eines Obdachlosen in Lübeck:

„Winternothilfe für Obdachlose muss endlich in Gang kommen“

Kiel, 26. November 2018 **In Lübeck ist ein Obdachloser erfroren, in Hamburg starb zuletzt am vergangenen Wochenende erneut eine Frau an Unterkühlung. Die AfD-Fraktion hat im Landtag die Bereitstellung von Wohncontainern im Rahmen der Winternothilfe gefordert. Jörg Nobis, Vorsitzender der AfD-Fraktion, erklärt dazu:**

„Die Lübecker Obdachlosenunterkünfte sind schon jetzt bis auf den letzten Platz belegt. Gleichzeitig steigt die Zahl der Hilfesuchenden in Schleswig-Holstein im Vergleich zu den Vorjahren immer weiter an. Dabei handelt es sich nicht allein um Obdachlose, sondern in vielen Fällen um Bürger, die auch wegen der stetig steigenden Kosten für Heizung oder Strom von Wohnungslosigkeit bedroht sind. Im vergangenen Jahr nahmen 8.000 Schleswig-Holsteiner entsprechende Hilfsangebote in Anspruch.

Auf wiederholte Initiative der AfD-Fraktion hat der Landtag den Beschluss gefasst, die Landesregierung solle Kommunen und sozialen Trägern unbürokratisch Wohncontainer für die Winternothilfe zur Verfügung zu stellen. Es ist vor diesem Hintergrund nicht zu akzeptieren, dass ein privater Verein in Lübeck sich aktuell mit der Frage beschäftigen muss, für 10.000,- Euro einen Kältebus zu beschaffen, wenn noch immer dutzende ungenutzte Container aus Zeiten der Flüchtlingskrise im Land rumstehen, die jederzeit in Lübeck aufgestellt werden könnten.

Die Landesregierung und die Hansestadt Lübeck müssen daher umgehend Hand in Hand zusammenarbeiten, um die hinreichende Ausstattung mit Wohn- und Sanitärcontainern zu gewährleisten. Weitere Kältetote darf es nicht geben.“



Weitere Informationen:

- **LN-Artikel „Obdachloser in Lübeck gestorben“** vom 26. November 2018:
<http://www.ln-online.de/Lokales/Luebeck/Obdachloser-in-Luebeck-gestorben>
- **AfD-Antrag „Winternotprogramm für Obdachlose“** vom 26. Oktober 2018:
<http://www.landtag.ltsh.de/infothek/wahl19/drucks/01000/drucksache-19-01028.pdf>